



Ungewöhnlich viele Menschen äußern in diesen Wochen Ihren Wunsch nach einer Energiewende, indem sie den Stromanbieter wechseln. Viele Menschen wissen nicht, dass sie auch die notwendige Verkehrswende aktiv unterstützen können. Der VCD steht für eine ökologische Verkehrswende und macht sich stark für die Interessen aller Verkehrsteilnehmer. Das ist der Unterschied zum ADAC, denn den Schutzbrief gibt es auch bei uns...

Wir vom Kreisverband unterstützen den Aufruf des Bundesverbands zum Werben neuer Mitglieder. In den Nachrichten findet Ihr diesmal eine schöne Kolumne (2030) für die Weiterleitung an befreundete ADAC-Mitglieder. Zwei weitere Beiträge beschäftigen sich aus aktuellem Anlass mit der Dienstwagenbesteuerung und der Pendlerpauschale. Unser Schwerpunkt ist aber der Kreisverband, deshalb geht es im Kommentar um die Planungen rund um den Kö-Bogen...

Eine schöne ESC-Zeit wünscht,

für den Kreisverband Düsseldorf,
Holger Baten

Inhalt

1. [Termine](#)
2. [Verkehrsnachrichten](#)
3. [Neues aus dem VCD](#)
4. [Kommentar](#)
5. [Service](#)

Termine

- **Monatstreffen des VCD-Kreisverbands**
Das Monatstreffen des Kreisverbands findet immer am 2. Donnerstag des Monats statt. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen.
Wann? **Do, 12.05.2011, um 19.30 Uhr**
Wo? Düsseldorfer VCD-Büro, Gruppellostr. 3.
- **Umweltforum im Umweltzentrum**
(siehe <http://www.umweltforum-duesseldorf.de>)
Wann? **Mo, 16.05.2011, um 19.00 Uhr**
Wo? Umweltzentrum, Merowingerstr.,
- **Fahrradsternfahrt vom ADFC**
(siehe <http://www.adfc-duesseldorf.de>)
Wann? **So, 29.05.2011, ab ca. 14.00 Uhr, je nach Startort**
Wo? Düsseldorf, z.B. Tonhalle, 14.05 Uhr
- **Monatstreffen des VCD-Kreisverbands**
Das Monatstreffen des Kreisverbands findet immer am 2. Donnerstag des Monats statt. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen.
Wann? **Do, 09.06.2011, um 19.30 Uhr**

Wo? Düsseldorfer VCD-Büro, Gruppellostr. 3.

- **Nächstes Treffen der Düsseldorfer Nahverkehrs-AG**

In unserem nächsten Treffen werden wieder aktuelle Themen des Düsseldorfer Nahverkehrs diskutiert. U.a.: Planung 715/706/703 nach KÖ-Bogen

Wann? **Mi, 15.06.2011, 19:30 Uhr**

Wo? Düsseldorfer VCD-Büro, Gruppellostr. 3.

- **VCD-Verkehrskongress, Zukunft und Visionen des Stadtverkehrs**

Thema: "Zukunft und Visionen des Stadtverkehrs", im Anschluss startet die 25-Jahr-Feier des VCD - ebenfalls im Umweltforum (Info: <http://www.vcd.org/kongress.html>)

Wann? **Do, 30.6.2011, 12:00 - 17:30 Uhr**

Wo? Umweltforum, Berlin

Diese und weitere Termine sind auch zu finden unter

- VCD-Düsseldorf: www.vcd.org/vorort/duesseldorf/termine/
- Düsseldorfer Termine und Fachtermine: www.mobil-in-d.net/doc274B.html

Verkehrsnachrichten (Hinweis: Die Nachrichten geben nicht unbedingt die Meinung des VCD wieder)

- **Düsseldorf: Sitzung des Ordnungs- und Verkehrsausschusses im März**

(Kurzbericht in Auszügen von Iko Tönjes)

In der Sitzung des Düsseldorfer Verkehrsausschusses am 4.5. gab es folgende wichtige Punkte:

1. Die Überlegungen zum Kö-Bogen (2. Bauabschnitt) wurden aus verkehrlicher Sicht diskutiert. Kritische Stimmen gab es von mehreren Seiten zur künftigen ÖPNV-Anbindung (Wegfall der Straßenbahn und damit der direkten Anbindung aus Pempelfort und Derendorf zur Altstadt - Linien 706 und 715) und zum Radverkehr (unzureichende West-Ost-Verbindung). Hier sind wohl noch Nachbesserungen möglich.

2. Es werden kurzfristig 8 weitere Haltestellen behindertengerecht ausgebaut, da noch Fördergelder "übrig" sind. Es handelt sich um die folgenden Haltestellen in den Stadtbezirken 2 und 3: Kettwiger Str. (706), Stadtwerke/Düsselstrand, Flिंगern S (706), Christophstr., Uni-Kliniken, Auf'm Hennekamp, Redinghovenstr., Südfriedhof.

3. Radförderung: Auf Anfrage der Grünen hat die Verwaltung eine Übersicht über den Stand der Fahrradförderung gegeben. Für die Zukunft wurde auch die Planung eines Hauptwegenetzes über die Bezirksradwegenetze hinaus in Aussicht gestellt.

4. Die Planungen für die Neugestaltung am Gerresheimer Bahnhof sollen erst in der 1. Jahreshälfte 2012 beraten werden.

- **Düsseldorf: Rheinbahn-Ergebnis 2010**

Das Wirtschaftsergebnis der Rheinbahn hat sich gegenüber dem Vorjahr nominal nicht verbessert, da die Beschaffung neuer Fahrzeuge und andere Investitionen erhebliche Mittel binden. Die Energiekosten sind überplanmäßig gestiegen, die Personalkosten waren dagegen geringer als geplant, u.a. wegen des kurzen Streiks.

Aktuell überarbeitet die Rheinbahn systematisch die Fahr- und Dienstpläne, um Verspätungen und Ausfälle zu verringern und die Bedingungen für das Fahrpersonal zu verbessern. Dieses Programm wird im Jahr rund 3 Mio. Euro zusätzlich kosten, 25 neue Fahrer wurden schon eingestellt.

Mit der Stadt wird zur Zeit über bessere Ampelschaltungen gesprochen, da die

Durchschnittsgeschwindigkeit der Straßenbahn immer noch sehr schlecht ist (17 km/h).

In den nächsten 10 Jahren sind insgesamt rd. 700 Mio. Euro an Investitionen in Fahrzeuge und Infrastruktur geplant, davon 300 Mio. Euro auf Kredit. Einige Projekte: Die alten Stadtbahnwagen (GT8SU, auf der Linie U75 im Einsatz) werden noch einmal modernisiert, ab 2017 kommen dann neue Hochflur-Stadtbahnwagen (HF6) als Ersatz (40 Züge für ca. 120 Mio. Euro); neue Zugsicherung im Tunnel und digitales Betriebsleitsystem kosten je ca. 60 Mio. Euro, Busse werden neu beschafft bzw. mit Klimaanlage nachgerüstet.

- **Besteuerung von Dienstwagen ist ökologisch unsinnig und sozial ungerecht**

50% der Neuwagenzulassungen in Deutschland entfallen auf Dienstwagen. Hierbei handelt es sich in der Mehrzahl übrigens nicht um japanische Kleinwagen. Was irgendwie schon immer logisch erschien, nämlich, dass hier falsche Anreize gesetzt werden, bestätigt neben der EU nun ein Gutachten im Auftrag des Umweltministeriums. In diesem wird außerdem eine steuerliche Ungerechtigkeit, eine Subvention, gegenüber Barbezügen attestiert. Durch eine ökonomisch und ökologisch sinnvolle Reform könnten die Steuereinnahmen um 2,9 bis 4,6 Milliarden Euro im Jahr steigen, schreibt das Finanzwissenschaftliche Forschungsinstitut (Fifo) Köln in seinem 274 Seiten starken Gutachten.

Tipp: Die VCD-Mitgliederzeitschrift fairkehr greift das Thema in ihrer nächsten Ausgabe (erscheint am 11. Juni) ebenfalls auf.

Artikel Stern.de: <http://bit.ly/kApDxM>

Artikel sueddeutsche.de: <http://bit.ly/kEbfsz>

- **Steuerzahlerbund für höhere Pendlerpauschale**

Der Bund der Steuerzahler und viele Politiker fordern wegen der gestiegenen Kraftstoffpreise die Erhöhung der Entfernungspauschale (siehe Artikel). Dies ist nach Meinung des VCD der komplett falsche Ansatz.

Die Existenzberechtigung der Pauschale ist sehr fragwürdig. Sie subventioniert den Individualverkehr, da Arbeitnehmer keinen Anreiz haben, sich eine Arbeit in der Nähe zu suchen und umgekehrt Arbeitgeber ignorieren, wo die Arbeitnehmer wohnen.

In den Niederlanden kann man die Fahrtkosten zur Arbeit nicht steuerlich absetzen ("Werkstorprinzip"). Dort zahlt der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer eine Pauschale, die abhängig von der Entfernung ist. So versucht der Arbeitgeber regional Mitarbeiter zu finden, um die eigenen Kosten zu senken.

Artikel MZ-Online: <http://bit.ly/jGJnKB>

- **Kolumne Mobile Welt 2030 "freie Fahrt für freie Bürger" nimmt ADAC auf's Korn**

Zitat: „Unter dem Deckmantel der Hilfsbereitschaft und Fortschrittlichkeit verbirgt sich seit Jahren einer der mächtigsten Lobbyisten, der eine wachsende Gefahr für Mensch und Natur darstellt. Ein bundesweites Tempolimit bremst der ADAC bis heute erfolgreich aus.“

Eine Kolumne, die dabei unterstützt, dass der ADAC als das wahrgenommen wird, was er ist, nämlich ein mächtiger Lobbyverein.

Kolumne in der Berliner Zeitung: <http://bit.ly/ISAH1m>

Dazu ergänzend folgender Tipp: Voraussichtlich am Dienstag, 24. Mai, 8.30 Uhr wird es im Rahmen der ARD Themenwoche „Der mobile Mensch“ einen Beitrag über den VCD im SWR zu hören geben: „David gegen Goliath - Verkehrsclubs streiten um die Zukunft des Autos“.

Neues aus dem VCD

• **Kreisverband: Kurzbericht von der Jahreshauptversammlung**

Als Gast hatten wir den VCD-Bundesvorsitzenden Michael Ziesak, mit dem wir über das 25-jährige Jubiläum des VCD und erfolgversprechende Strategien für die künftige Arbeit diskutierten. Schade nur, dass die Zahl der Teilnehmer nicht höher war als in den letzten Jahren.

+++ Der VCD-Bundesvorsitzende kommt zu uns nach Düsseldorf +++



Wir laden alle Mitglieder und Freunde herzlich zur Gesprächsrunde „25 Jahre VCD“ ein. Der VCD-Bundesvorsitzende Michael Ziesak (geb. Gehrman) hat seine Teilnahme zugesagt. Was Sie dem VCD schon immer mal sagen wollten und was er künftig an Themen besonders aufgreifen sollte – hier können Sie es loswerden. Was in den letzten 25 Jahren los war und was in den nächsten 25 Jahren passieren soll, das können wir diskutieren. Auch für Getränke und Imbiss ist gesorgt.

25 Jahre VCD: Donnerstag, 14.4.2011 18.30 Uhr
im Raum 1 des Bürgerhauses im Stadtteilzentrum Bilk, Bachstraße 145,
in unmittelbarer Nähe des S-Bahnhofes Düsseldorf-Bilk

Der Vorstand besteht jetzt aus den Sprechern Jost Schmiedel (D), Christof Behlen (Kr. Neuss) und Hans Jörgens (Kr. Mettmann). Schatzmeister bleibt Iko Tönjes, neuer Beisitzer ist Holger Baten, der sich u.a. insbesondere um die Themen neue Medien und den öffentlichen Nahverkehr kümmern wird.

Wichtige Themen und Projekte in diesem Jahr: Neugestaltung des Portals mobil-in-d, Nahverkehrs-AG und ÖPNV-Konzepte, Umwelt und Verkehr (Luft, Lärm, Klima) sowie Kinder im Verkehr.

• **Kreisverband: Untersuchung über Online-Kommunikation für die Generation 50plus: Probanden gesucht**

Im Rahmen ihrer Master-Thesis zum o.g. Thema sucht Katrin Mollekopf, Master Studentin und Mitarbeiterin des Forschungsschwerpunkts Kommunikation der FH-Düsseldorf (Fachbereich Wirtschaft), Probanden, die die empirische Untersuchung unterstützen. Die Untersuchung wird mittels Eyetracking (Blickregistrierung) durchgeführt und wird vom Forschungsschwerpunkt Kommunikation der FH Düsseldorf, unter Leitung von Prof. Dr. Sven Pagel, betreut. Gesucht sind Frauen und Männer im Alter von 45-75 Jahren, die das Internet nutzen. Weitere Details:

- Die Eyetracking-Analyse wird pro Proband/Probandin max. eine Stunde dauern.
- Da ein stationäres Eyetracking-Gerät (Tobii T 60) verwendet wird, müssten die Testpersonen in das Labor des FSP Kommunikationsforschung an die FH Düsseldorf (Uni Campus Süd) kommen.
- Die Untersuchung ist geplant für den Zeitraum Mitte bis Ende Juni 2011. Die genauen Termine werden jeweils mit den einzelnen Probanden abgesprochen.
- Für eine Verpflegung und ein kleines Dankeschön ist gesorgt :)

Der Kreisverband unterstützt diesen Aufruf und wird zu gegebener Zeit über die Ergebnisse berichten. Interessenten melden sich direkt bei Frau Mollekopf, katrin@mollekopf.de und Tel.: 0151 19690367.

• **VCD-NRW: Energieeffizienz bei der Bahn**

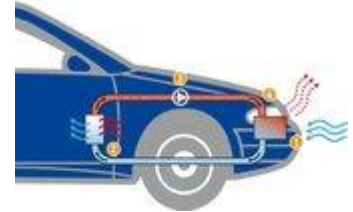
Auf der letzten VCD-Landesvorstandssitzung gab es einen Vortrag zum Thema Energieeffizienz bei der Bahn. Der Referent, Herr Fassbinder, plädiert angesichts der hohen Kraftstoffpreise für eine Ausweitung des elektrischen Betriebs bei der Bahn. Für die Regiobahn in Düsseldorf, die ja weitgehend unter Fahrdracht fährt, böte sich für die Zukunft ein Akku-Triebwagen an, mit dem die nichtelektrifizierten Abschnitte überbrückt werden können. Das wäre ein sinnvolles Förderprojekt im Rahmen der "Elektromobilität"

und knüpft übrigens an die früher dort verkehrenden Akku-Triebwagen der BR 815 an.

Weiterführende Infos der Leonardo Energy Initiative: <http://bit.ly/jw9zja>

- **VCD: Aufklärungskampagne zu Autoklimaanlagen**

Ab sofort finden Verbraucher unter www.autoklimaanlage.info umfangreiche Informationen rund um das Thema Autoklimaanlagen: Wie funktioniert eine Autoklimaanlage? Welche Einsparmöglichkeiten gibt es? Mit welchem Kältemittel will die Automobilindustrie die geltenden EU-Vorgaben einhalten? Welche Maßnahmen sind im Rahmen der Kampagne vorgesehen? Auf diese und weitere Fragen lassen sich auf der PRO KLIMA-Webseite fundierte Antworten finden. Es handelt sich um eine gemeinsame Kampagne von *Deutsche Umwelthilfe und Verkehrsclub Deutschland*.



„Mit unserer Kampagne wollen wir die Umweltauswirkungen von Autoklimaanlagen eindämmen und die Bevölkerung für die Thematik sensibilisieren. Viele Autofahrer nutzen ihre Klimaanlage, ohne weiter darüber nachzudenken. Dabei tragen sie erheblich zur Klimabelastung bei“ so Eva Lauer, Projektleiterin der PRO KLIMA-Kampagne. Hauptursache dafür ist die Verwendung ineffizienter Technik und der Einsatz extrem klimaschädlicher Kältemittel.

Web-Seite der Kampagne: <http://www.autoklimaanlage.info/>

- **VCD: „Mit Kindern unterwegs“ - VCD-Broschüre für Eltern und Großeltern**

Eine neue VCD-Broschüre zeigt, wie man mit Kindern auch ohne eigenes Auto entspannt unterwegs sein kann und wie kleine Veränderungen das Leben erleichtern. Anhand von Alltagssituationen zweier Beispielfamilien werden viele praktische Tipps für die Mobilität in Alltag und Freizeit gegeben. Das reicht von bewährten Konzepten wie dem »Laufbus«, bei dem Schulwege gemeinsam zu Fuß zurückgelegt werden, oder der Nutzung von Lieferservices und Fahrgemeinschaften bis zu neueren Entwicklungen wie Radroutenplanern, internetgestütztem privatem Autoteilen oder Elektrofahrrädern. Eine Fülle von Links und weiterführenden Informationen ergänzen die Broschüre.



Web-Seite des VCD-Projekts: <http://bit.ly/ifoURG>

Broschüre zum Download: <http://bit.ly/lhviGN>

Kommentar

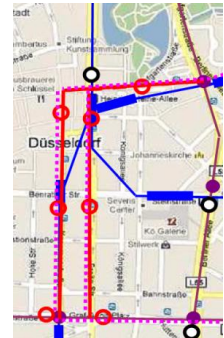
Heute ein Kommentar von Iko zu den Planungen der Stadt, die Straßenbahnen zukünftig möglicherweise aus der Altstadt zu verbannen:

Nach der Inbetriebnahme der Wehrhahnlinie sollen die Straßenbahnen aus der Altstadt verschwinden. Die Linien 706 und 715 sollen dann über die Berliner Allee fahren. Das bedeutet, dass einige Direktverbindungen zum Hauptziel Altstadt wegfallen, z.B. aus Derendorf und Pempelfort. Wer von dort kommt, muss entweder ab Jan-Wellem-Platz / Berliner Allee laufen (400m bis H.-Heine-Allee, 800m bis zum Rheinufer) oder für eine Haltestelle 3 Etagen unter der Erde in die U-Bahn steigen. Die alternative Route über die 707 funktioniert auch nicht, da ja die Umstiegs-Haltestelle Jacobistr. der Wehrhahnlinie gestrichen wurde. Bisher hat die Politik die Herausnahme der Linie 715 aus der Altstadt immer abgelehnt, und durch die U-Bahn wird die Umsteigesituation sicher nicht besser. Deswegen

bleibt das Thema 715 aktuell.

Der VCD fordert den Erhalt einer oberirdischen "Altstadtspange" zwischen Kaiserstr./Berliner Allee und Graf-Adolf-Platz. Dafür gibt es 2 Varianten:

1) Die bisherige Trasse durch die Fußgängerzone bleibt erhalten. Straßenbahnen durch Fußgängerbereiche sind in Düsseldorf nicht neu und in vielen westlichen Großstädten sogar neu eingeführt worden, nach Aussagen der Stadt bleibt der Großteil der Fußgängerströme in der Schadowstraße, so dass vor dem Kö-Bogen Platz für die Bahn ist. Weiter geht es dann aus der Altstadt wie bisher über die Kasernen- und Breite Str. zum Graf-Adolf-Platz. Von dort könnte die 706 künftig in den Hafen fahren und damit erstmalig eine Direktverbindung zwischen Hafen / Unterbilk und der Altstadt schaffen.



2) Falls die Führung vor dem Kö-Bogen politisch nicht gewünscht wird, kann auch ein neuer Streckenabschnitt von der Kaiserstr. (H. Sternstr.) über die Maximilian-Weyhe-Allee und Heinrich-Heine-Allee gebaut werden. Auf der Heinrich-Heine-Allee könnte das Gleis Richtung Norden am östlichen Straßenrand (Oper - Ratinger Tor) und das Gegengleis auf dem Mittelstreifen angelegt werden. Vorteile dieser Streckenführung: die Hofgartenstrecke wird entlastet, was vielen Bürgern wichtig ist, am Ratinger Tor kann eine zusätzliche Haltestelle für die nördliche Altstadt entstehen. Ein Neubau braucht allerdings vermutlich mehr Zeit.



Eine weitere Option wäre, künftig ergänzend eine City-Ringlinie einzurichten, vielleicht auch mit historischen Zügen, die vom Hbf über Graf-Adolf-Platz, Altstadt und Schadowstr. zurück zum Hbf führt. Diese würde die Erschließung der Innenstadt mit zusätzlichen Haltestellen und Direktverbindungen verbessern. Dafür müssten dann auch in der Schadowstr. die Gleise erhalten werden.

Die künftige Nahverkehrsanbindung der Altstadt ist noch in der politischen Diskussion. Der VCD wird das Konzept der Altstadtspange dort weiter vertreten.

Service

- **Restexemplare der Ausgabe 2011 von „Verträglich Reisen“ erhältlich**

Wir können das interessante Magazin (siehe Bild rechts) mit vielen Infos auf 130 Seiten für umweltbewusstes Reisen, Radurlaub, internationale Bahnfahrten etc. an Interessierte kostenlos abgeben, ggfs. auch weitere nachbestellen.



- **Aktuelle Links**

Aktuelle Meldungen aus dem Kreisverband: <http://www.vcd.org/vorort/duesseldorf/>

Aktuelle Meldungen aus dem Bundesverband: <http://www.vcd.org/>

Lesenswertes zu Energie, Mobilität, Klima: <http://www.klimaretter.info/>

Newsletter abbestellen: Einfach informell per Mail an jost@vcd-duesseldorf.de